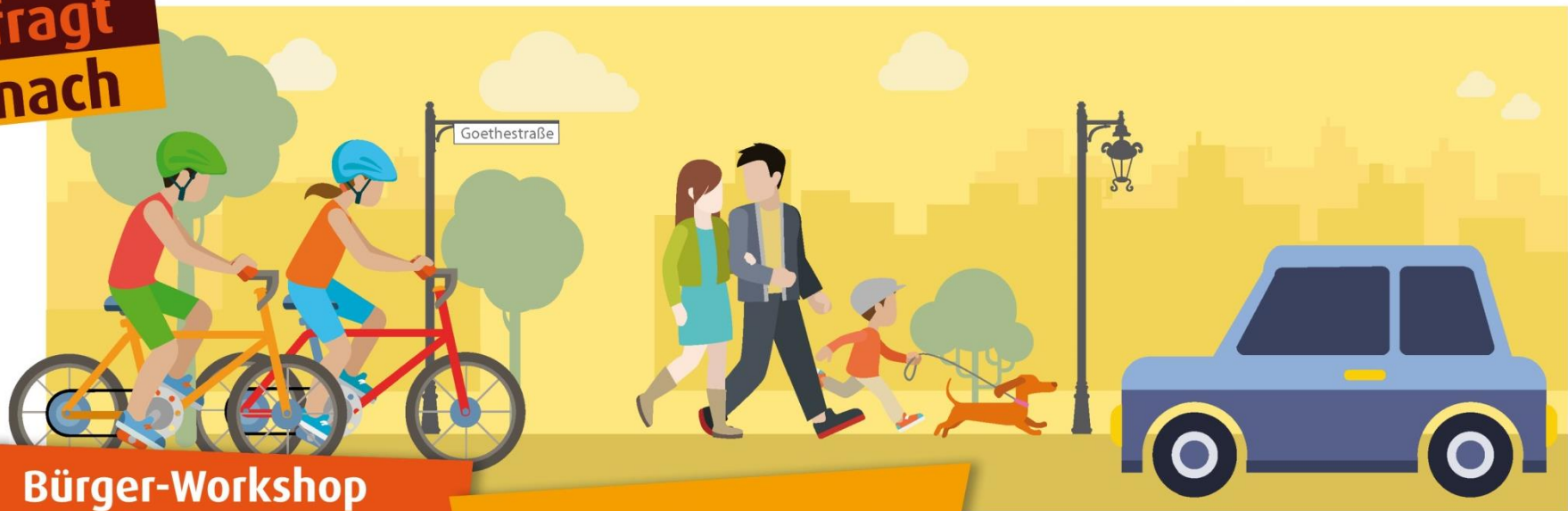


otto präsentiert otto stellt vor otto informiert otto gibt bekannt otto zeigt

otto
fragt
nach

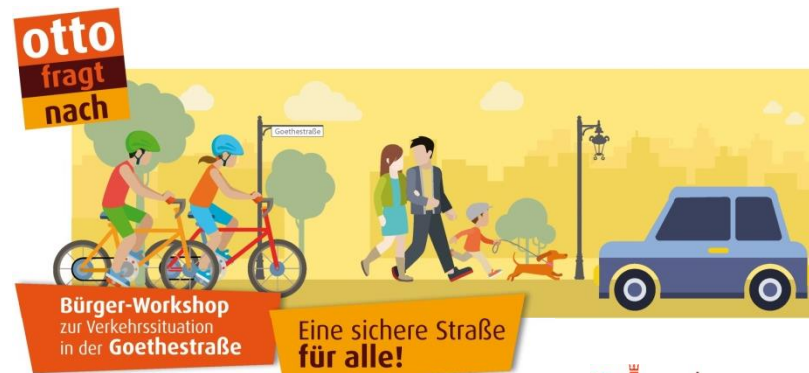


Bürger-Workshop
zur Verkehrssituation
in der **Goethestraße**

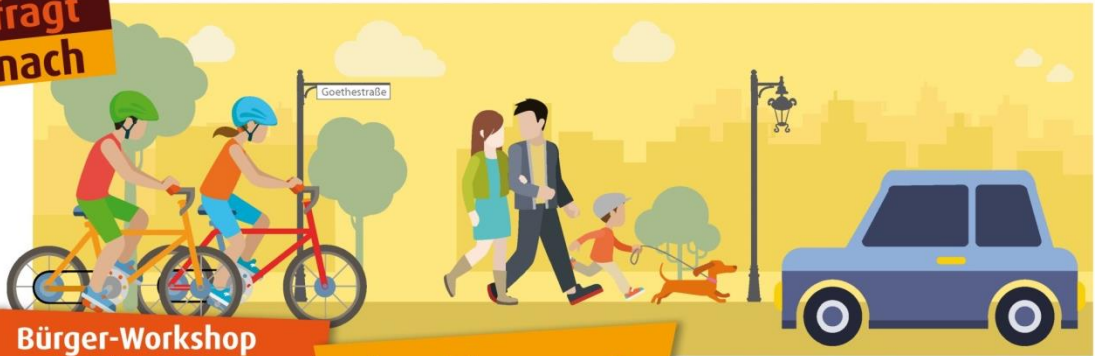
Eine sichere Straße
für alle!

Gliederung

1. Vorbereitung
2. Teilnehmende
3. Workshop - Aufbau
4. Workshop - Kleingruppen
5. Workshop - Nachbereitung
6. Mediale Begleitung
7. Werbung



otto
fragt
nach



Bürger-Workshop
zur Verkehrssituation
in der **Goethestraße**

Eine sichere Straße
für alle!

Vorbereitung

Vorbereitung

Teilnehmer-Rekrutierung

- Versand von 400 persönlichen Einladungs-Briefen an BürgerInnen aus Stadtfeld im Juni/Juli
 - Zufallsziehung aus Einwohnermelderegister über alle Altersgruppen
- Aufruf über magdeburg.de Anfang (August 2017)
- Erster Presseaufruf in der Volksstimme (Anfang August 2017)
- Zweiter Presseaufruf in der Volksstimme (Mitte August 2017)
- 40 Plakate in Geschäften, Kitas, Einrichtungen der Goethestraße (Mitte August 2017)

otto
fragt
nach



Bürger-Workshop
zur Verkehrssituation
in der **Goethestraße**

Eine sichere Straße
für alle!

Teilnehmende

Teilnehmende



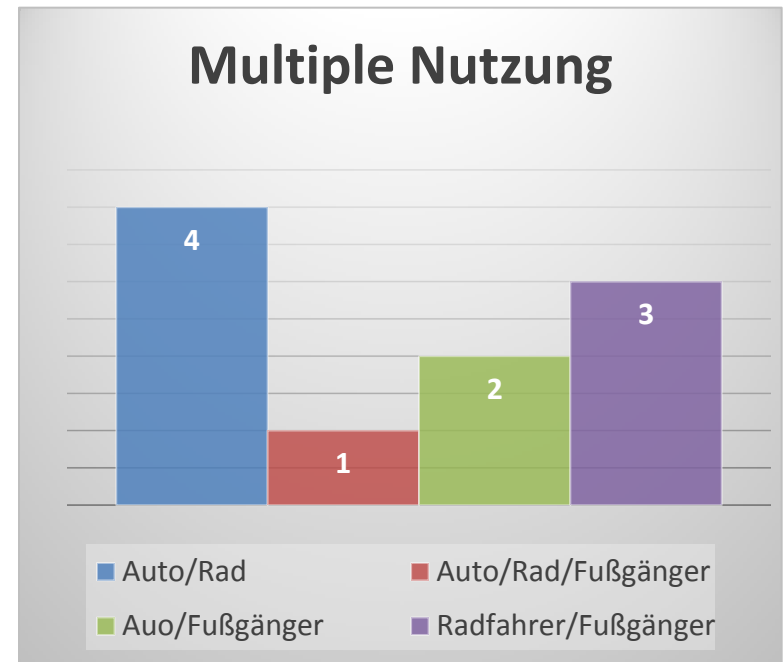
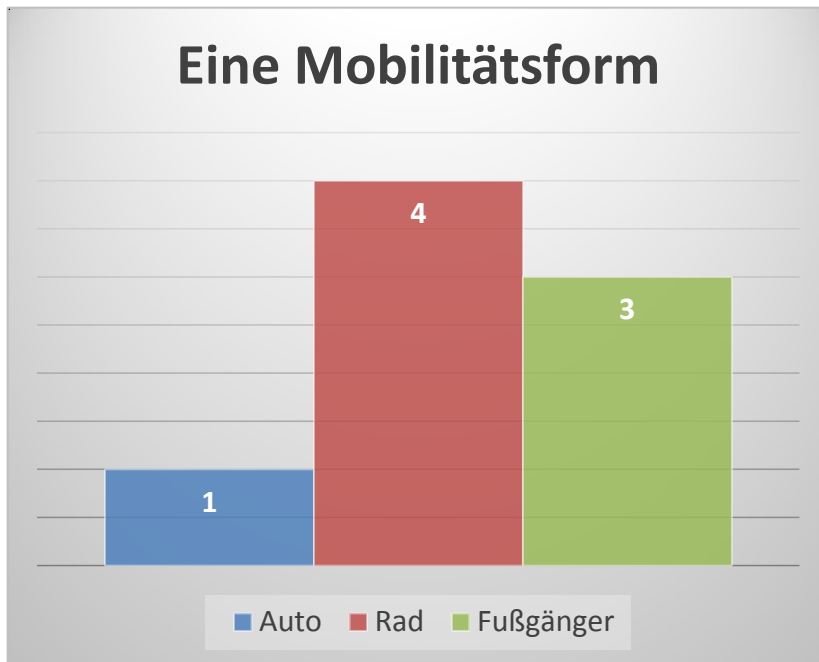
Teilnehmende

Auswertung Teilnehmer

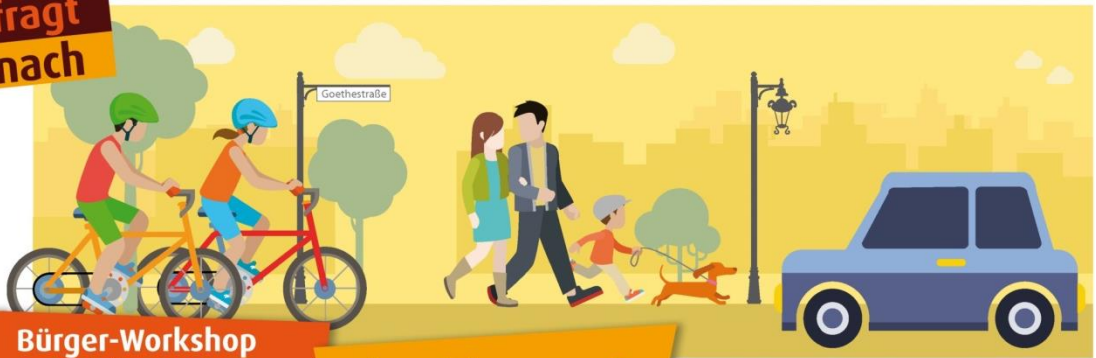
- Anmeldung von 29 TeilnehmerInnen
- Teilnahme von 18 TeilnehmerInnen zu Beginn des Workshops:
 - Alter unter 35 Jahre: 5
 - Alter von 36 bis 55: 9
 - Alter von ab 56: 4
 - Frauen: 11
 - Männer: 7
- Experten: 1x ADAC, 1x ADFC, 3x Stadtplanungsamt, 1x Umweltamt

Teilnehmende

Auswertung Teilnehmer



otto
fragt
nach



Bürger-Workshop
zur Verkehrssituation
in der **Goethestraße**

Eine sichere Straße
für alle!

Workshop

Workshop

Rahmen des Workshops

Unser Tag

- | | |
|---------------|---------------------|
| 09.30 – 10.30 | Rahmenbedingungen |
| 10.30 – 10.45 | KURZE KAFFEEPAUSE |
| 10.45 – 11.45 | Diskussion |
| 11.45 - 12.25 | MITTAGSPAUSE |
| 12.25 - 14.15 | Ideenrunde |
| 14.15 – 14.30 | FEEDBACK & AUSBLICK |
| 14.30 | ENDE |



Herzlich Willkommen -
Ihre Meinung und Ideen sind gefragt!



Was wir von Ihnen brauchen:

1. Bitte achten Sie auf die Zeiten.
2. Bitte einfach aussprechen.
3. Kein Richtig und kein Falsch.



Workshop

Rahmen des Workshops

- Zielsetzung



Unsere Ziele für heute:

1. Einholen IHRER Meinung zum Thema.
2. Einbindung der Anwohner in mögliche Planung.

Offene DISKUSSION
IDEEN für mögliche Änderungen

Workshop

Rahmen des Workshops


- „Werkzeugkasten“ der Teilnehmenden

otto präsentiert otto stellt vor otto informiert otto gibt bekannt otto zeigt

Mögliche Gestaltungsansätze für den Straßenzug

- Umwandlung zur Fahrradstraße
- Umwandlung zum Verkehrsberuhigten Bereich
- Veränderung der Vorfahrtsregelung
- Einzelne Gestaltungsbausteine
 - für Strecken & Kreuzungen

Workshop Eine sichere Straße für alle! | Stadtplanungsamt | Magdeburg August 2017

 ottostadt
magdeburg

Workshop

Diskussion

- Ausgangspunkt – Straße ist relativ sicher, aber noch Verbesserungspotential
- Ausbleiben von vermuteter Fraktionsbildung (Autofahrer vs. Fahrradfahrer)
- Stattdessen gesamtheitliche Sicht auf die Straße aufgrund von multipler Mobilitätsformen bei den Teilnehmern
- Das Motto „Eine sichere Straße für alle!“ wurde gelebt – es wurde an alle Verkehrsteilnehmer gedacht

otto
fragt
nach



Bürger-Workshop
zur Verkehrssituation
in der **Goethestraße**

Eine sichere Straße
für alle!

Kleingruppen

Kleingruppen

Kleingruppen

- Bildung von vier Kleingruppen durch Zufallsziehung
- Eine Stunde Zeit zur Gestaltung der Goethestraße
- Möglichkeit der Präsentation der Gruppenarbeit
- Danach Auswahl der besten Gruppenentwürfe durch Klebepunkte:
 - pro Person drei Punkte zur Verteilung auf den Gruppenentwürfen
 - drei Punkte auf einem Entwurf möglich

Kleingruppen

Kleingruppe 1

„Auf der Fahrradstraße in die Zukunft.“

- ✓ Wege sollen für Fußgänger durchgängig gangbar gemacht werden
- ✓ Vorschlag Fahrradstraße „Anlieger Frei“
- ✓ Bessere Querung der Goethestraße zum Spielplatz (an W.-Raabe-Str.)
- ✓ Durchgängig rechts vor links, aufgehobene Vorfahrtszeichen (Friesenstraße)
- ✓ Parkordnung an Pauluskirche ändern

Gruppe 1:
11 von 45
Punkten

Kleingruppen

Kleingruppe 1 - Details



3. Platz

Kleingruppen

Kleingruppe 2

„Eine grüne Straße für alle.“

- ✓ Übereinstimmend Umwidmung zur Fahrradstraße, aber Verkehr für alle Fahrzeuge frei
- ✓ Entkernung der Ecken da aktuell für keinen Verkehrsteilnehmer guter Überblick
- ✓ Alle Fußgänger, Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kindern müssen an bestimmten Passagen queren können
- ✓ Auf Brücken keine PKW-Parkplätze
- ✓ Einheitliche Regelung der Vorfahrt

Gruppe 2:
0 von 45
Punkten

Kleingruppen

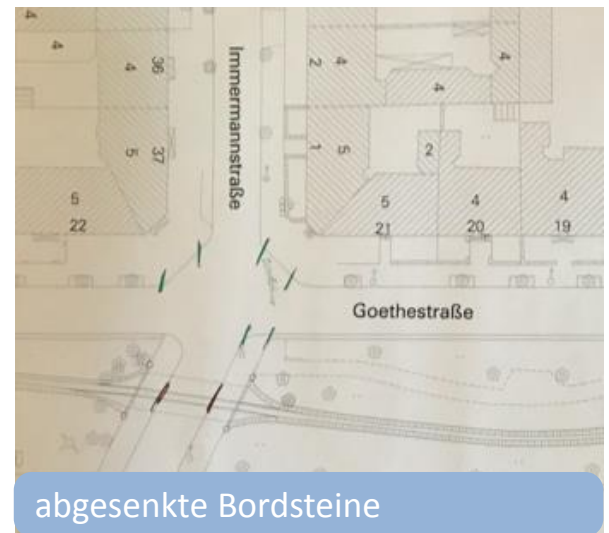
Kleingruppe 2 - Details



Radabstellanlagen an Kreuzungen



Querungshilfen an Kreuzungen
mit Parkverbot auf den Brücken



abgesenkte Bordsteine

4. Platz

Kleingruppen

Kleingruppe 3

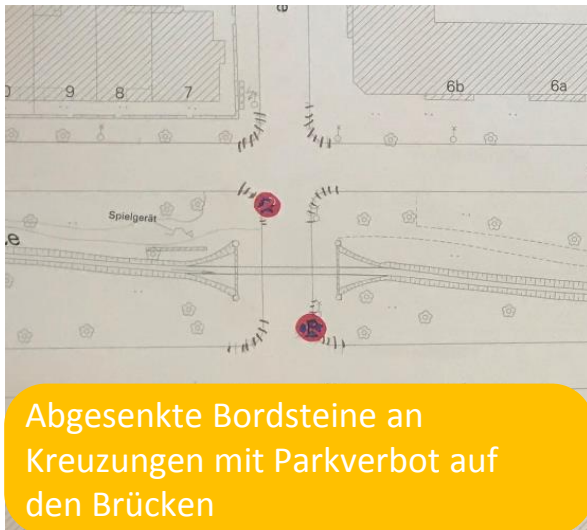
„Eine sichere Straße für alle.“

- ✓ Vorschlag: Fahrradstraße für PKW und KRAD frei
- ✓ Abgeflachte Bordsteine zur Barriere-freiheit
- ✓ Im Bereich der Brücken ein absolutes Halteverbot für uneingeschränktes Queren und eine bessere Sicht
- ✓ Übergänge zum besseren Queren hin und zum Spielplatz
- ✓ Rechts vor links im Bereich der Steinigstraße – Hinweis auf geänderte Verkehrsführung

Gruppe 3:
15 von 45
Punkten

Kleingruppen

Kleingruppe 3 - Details



2. Platz

Kleingruppen

Kleingruppe 4

„Eine lebenswerte Straße für Anwohner, Anlieger und Fahrradfahrer und Fußgänger.“

- ✓ Fahrradstraße nur für Anlieger frei
- ✓ Beruhigung des Verkehrs insgesamt
- ✓ Im Bereich aller Kreuzungen Anhebungen der Fahrbahn, die in die Straße reinreichen zum besseren Queren für Fußgänger und Kinderwagen
- ✓ Bereich des Spielplatzes besondere Gefahrenzone – Zugänglichkeit verbessern
- ✓ Vorfahrtsregelung wie in allen anderen Kreuzungs-Bereichen der Straße (rechts vor links)

Gruppe 4:
19 von 45
Punkten

Kleingruppen

Kleingruppe 4 - Details



Anhebung der Fahrbahn im Kreuzungsbereich



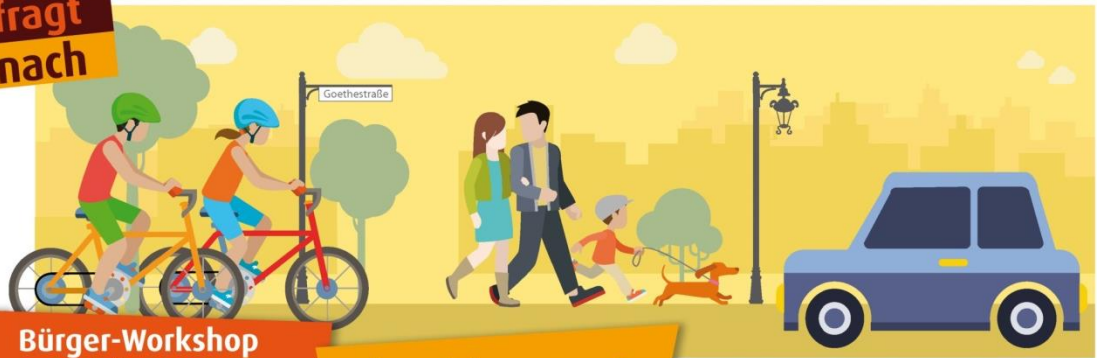
Verkehrsberuhigter Bereich bei Pauluskirche



vorgezogene Seitenbereiche
Kreuzung
Immermannstr./Annastr.

1. Platz

otto
fragt
nach



Bürger-Workshop
zur Verkehrssituation
in der **Goethestraße**


Eine sichere Straße
für alle!

Nachbereitung

Nachbereitung

Feedback-Bögen

- Meinungen zum Workshop



otto fragt nach
Bürger-Workshop zur Verkehrsplanung in der Goethestraße
Eine sichere Straße für alle!
m | magdeburg

Name:

Feedback zum Workshop

Wie hat Ihnen der Workshop insgesamt gefallen?

- sehr gut
- gut
- nicht besonders
- überhaupt nicht

Wie hat Ihnen die Moderation gefallen?

- sehr gut
- gut
- nicht besonders
- überhaupt nicht

Wie gut waren die Möglichkeiten, sich einzubringen?

- Es gab genügend Möglichkeiten, sich einzubringen.
- Ich hätte mir noch mehr Möglichkeiten gewünscht.
- Ich hätte mich gern noch mehr eingebracht. Wie? _____

Sonstige Anmerkungen:

Nachbereitung

Auswertung Feedback-Bögen

- Vervollständigte Feedbackbögen von 16 Teilnehmern und 1 Experten

Wie hat Ihnen der Workshop insgesamt gefallen?	Antworten
<input type="radio"/> sehr gut	17
<input type="radio"/> gut	0
<input type="radio"/> nicht besonders	0
<input type="radio"/> überhaupt nicht	0

Wie hat Ihnen die Moderation gefallen?	Antworten
<input type="radio"/> sehr gut	16
<input type="radio"/> gut	1
<input type="radio"/> nicht besonders	0
<input type="radio"/> überhaupt nicht	0

Wie gut waren die Möglichkeiten, sich einzubringen?	Antworten
<input type="radio"/> Es gab genügend Möglichkeiten, sich einzubringen.	17
<input type="radio"/> Ich hätte mir noch mehr Möglichkeiten gewünscht.	0
<input type="radio"/> Ich hätte mich gern noch mehr eingebracht.	0
Wie? _____	

Nachbereitung

Auswertung Feedback-Bögen

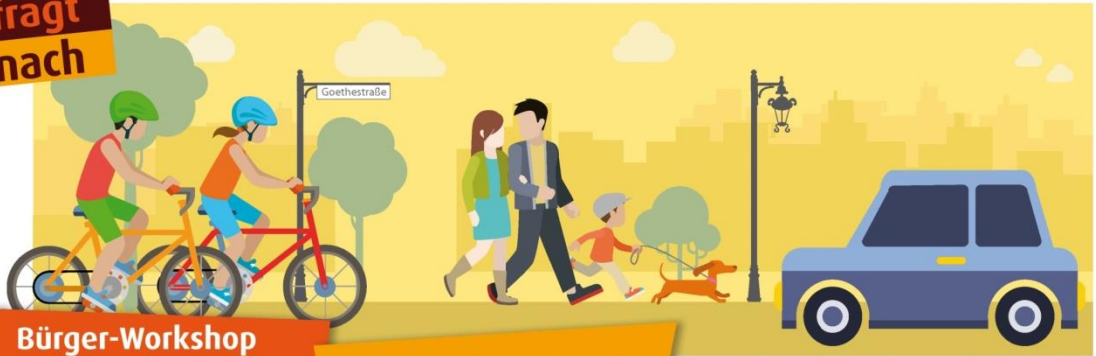
- Sonstige Anmerkungen der Teilnehmenden
 - War sehr inspirierend!
 - Besonderes Plus für die Arbeit in den Kleingruppen mit den Materialien.
 - Ja, bitte weitermachen a) in dieser Angelegenheit b) weitere Themen und Projekte!

Nachbereitung

Auswertung Feedback-Bögen

- Sonstige Anmerkungen der Teilnehmenden
 - So etwas sollte vor vielen Maßnahmen durchgeführt werden.
 - Naheliegende Umsetzung einiger Vorschläge wäre wünschenswert.
 - Unbedingt als Standard einführen zur Etablierung des bürgerseitigen Engagements, weiteren Verlauf transparent darstellen!

otto
fragt
nach



Bürger-Workshop
zur Verkehrssituation
in der **Goethestraße**

Eine sichere Straße
für alle!

Mediale Begleitung

Mediale Begleitung

otto
liebt
magdeburg

Magdeburg.de

8. August um 14:58 · 🌐

Das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg lädt am 26. August zu einem Workshop zum Thema „Verbesserung der Verkehrssituation in der Goethestraße“ ein.

Weitere Infos unter: <http://tinyurl.com/y766cga6>



Bürger + Stadt - Landeshauptstadt Magdeburg

Willkommen in Magdeburg, der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Die Ottostadt Magdeburg stellt sich vor!

MAGDEBURG.DE

Aufruf über magdeburg.de
(08.08.2017)

Stadtplaner wollen Ideen für die Goethestraße

Stadtfeld-Ost (ha) • Am Sonnabend, 26. August, lädt das Stadtplanungsamt zu einem Workshop zum Thema „Verbesserung der Verkehrssituation in der Goethestraße“ ein. Interessierte Anwohner aus Stadtfeld sind eingeladen, sich zu beteiligen. Der Workshop findet von 9.30 bis 14.30 Uhr statt. Der Veranstaltungsort wird den Teilnehmern bei Anmeldung direkt bekanntgegeben.

Stadtfeld-Ost ist der bevölkerungsreichste Stadtteil Magdeburgs mit hohem Verkehrsaufkommen. Anhand der Goethestraße, die quer durch Stadtfeld verläuft, sollen in einem ersten Planungsschritt Ideen zu einer verbesserten Nutzung des zur Verfügung stehenden Verkehrsraums diskutiert werden. Es findet ein offener Austausch zwischen Bürgern im Beisein von Experten statt.

Der Workshop wird durchgeführt auf Initiative des Stadtplanungsamtes. Interessierte können sich bis 18. August anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei und auf 25 Personen begrenzt. Anmeldungen nimmt Patrick Strüber telefonisch unter 540 53 56 oder per E-Mail an stadtplanungsamt@magdeburg.de entgegen.

Aufruf in der Volksstimme
(09.08.2017)

Goethestraße im Blick

Stadtplaner wollen Ideen für besseren Verkehr

Stadtfeld-Ost (ha) • Wie kann die Verkehrssituation in der Goethestraße verbessert werden? Diese Frage will das Stadtplanungsamt am Sonnabend, 26. August, bei einem Workshop mit Anwohnern diskutieren. Interessierte Bürger sind dazu eingeladen, die Teilnehmerzahl ist jedoch auf 25 beschränkt. Die Anmeldefrist läuft am morgigen Freitag ab.

Der Workshop zum Thema „Verbesserung der Verkehrssituation in der Goethestraße“ findet von 9.30 bis 14.30 Uhr statt. Der Veranstaltungsort wird den Teilnehmern bei der Anmeldung genannt.

Anhand der Goethestraße, die quer durch Stadtfeld verläuft, sollen Ideen zu einer verbesserten Nutzung des zur Verfügung stehenden Verkehrsraums diskutiert werden. Dabei ist ein offener Austausch zwischen den anwesenden Bürgern im Beisein von Experten vorgesehen.

Der Workshop wird durchgeführt auf Initiative des Stadtplanungsamtes. Anmeldungen nimmt Patrick Strüber telefonisch unter 540 53 56 oder per E-Mail an stadtplanungsamt@magdeburg.de entgegen. Er beantwortet auch Fragen rund um den Workshop.



Der Verkehr in der Goethestraße ist Thema eines Workshops.

Zweiter Aufruf in der Volksstimme
(17.08.2017)

Mediale Begleitung

Ihre Meinung ist gefragt!

Bürger-Workshop
zur Verkehrssituation
in der **GOETHESTRASSE**

EINE SICHERE STRASSE FÜR ALLE!

Die Landeshauptstadt Magdeburg lädt zu einem Bürger-Workshop im Stadtteil ein am 26. August von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Wir möchten **Ihre Meinung** zum Thema „Verbesserung der Verkehrssituation in der Goethestraße“ hören. Hintergrund und **Zielsetzung** dieses Workshops ist es, die BürgerInnen von Stadtfeld-Ost aktiv und frühzeitig in die Diskussion und Entscheidungsfindung für eine **mögliche** Veränderung der Verkehrssituation in der Goethestraße einzubinden. Stadtfeld-Ost ist einer der bevölkerungsreichsten Stadtteile Magdeburgs mit hohem Verkehrsaufkommen. Die VerkehrsteilnehmerInnen sind auf verschiedenste Weise unterwegs und mobil.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, dann melden Sie sich bitte bei der unten angegebenen E-Mail-Adresse oder Telefonnummer des Stadtplanungsamtes. Die Plätze des Workshops sind begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Ihrem jeweiligen Eingehen berücksichtigt.

Workshop am 26.08.2017 von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr
E-Mail: stadtplanungsamt@magdeburg.de
Telefon: (0391) 540 5356
Der Durchführungs-Ort des Bürger-Workshops wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Workshop am 26.08.2017 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr	Workshop am 26.08.2017 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr	Workshop am 26.08.2017 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr	Workshop am 26.08.2017 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr	Workshop am 26.08.2017 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr	Workshop am 26.08.2017 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr
E-Mail: stadtplanungsamt@magdeburg.de Telefon: (0391) 540 5356	E-Mail: stadtplanungsamt@magdeburg.de Telefon: (0391) 540 5356	E-Mail: stadtplanungsamt@magdeburg.de Telefon: (0391) 540 5356	E-Mail: stadtplanungsamt@magdeburg.de Telefon: (0391) 540 5356	E-Mail: stadtplanungsamt@magdeburg.de Telefon: (0391) 540 5356	E-Mail: stadtplanungsamt@magdeburg.de Telefon: (0391) 540 5356
Der Durchführungs-Ort des Bürger-Workshops wird bei Anmeldung mitgeteilt.	Der Durchführungs-Ort des Bürger-Workshops wird bei Anmeldung mitgeteilt.	Der Durchführungs-Ort des Bürger-Workshops wird bei Anmeldung mitgeteilt.	Der Durchführungs-Ort des Bürger-Workshops wird bei Anmeldung mitgeteilt.	Der Durchführungs-Ort des Bürger-Workshops wird bei Anmeldung mitgeteilt.	Der Durchführungs-Ort des Bürger-Workshops wird bei Anmeldung mitgeteilt.

Plakat-Aufruf in Geschäften und Einrichtungen rund um die Goethestraße

Vorfahrt für Radfahrer in der Goethestraße?

Stadtfelder diskutierten über Verbesserungen des Verkehrs im Schrotegrünzug / Eine Idee: Fahrradstraße

Von Stefan Harter

Stadtfeld-Ost • „Es ist ein Experiment und ich bin selbst gespannt, welche Ergebnisse es bringt“, sagt Mario Schröter, Leiter Verkehrsplanung im Stadtplanungsamt. 18 Stadtfelder waren am Sonnabend eingeladen, ihre Ideen für eine verbesserte Verkehrssituation in der Goethestraße einzubringen. Dabei gab es seitens der Stadtplaner keine Vorgaben, auch ein verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) oder die Änderung der Vorfahrtsregeln wären möglich. „Es kann auch sein, dass die Mehrheit will, dass alles so bleibt, wie es ist“, sagt Schröter.

Die Teilnehmer waren per Zufallsprinzip ausgewählt und angeschrieben worden, um unvoreingenommene Bürger zu finden, die alle Altersgruppen und Verkehrsteilnehmer abdecken. Um spezielle Fachfragen beantworten zu können, waren Experten vor Ort, darunter Rolf Warschun, Leiter des Umweltamts, sowie Vertreter des



Stadtfelder Bürger diskutierten am Sonnabend über Ideen für eine sicherere Goethestraße, wie z. B. eine Fahrradstraße. Foto: S. Harter

ADAC und ADFC. Dass gerade die Goethestraße ausgewählt wurde, liegt u. a. daran, dass dort drei wichtige Radwege entlangführen, erklärt Mario Schröter: „Der Börde- und Schroteradweg sowie der Weg der Städtepartnerschaft.“

Eine Idee, die auch im Stadtplanungsamt auf Interesse stößt, ist die Ausweisung der gut 1 Kilometer langen Goethe-

straße als Fahrradstraße. Das war aber bewusst im Vorfeld nicht so kommuniziert worden, um die Leute nicht von vornherein abzuschrecken. Denn eine Fahrradstraße heißt nicht per se, dass sie nur von Radfahrern genutzt werden kann - eine Idee, die man vielen Stadtfeldern für die Goethestraße wohl schwerlich verkaufen könnte.

Was ist eigentlich eine Fahrradstraße?

Das Verkehrsschild Fahrradstraße kommt für jene Verbindungen in Betracht, wo Radfahrer in der Mehrheit sind. Andere Fahrzeuge dürfen die Straße nur bei einem entsprechenden Zusatzschild benutzen. Die Höchstgeschwindigkeit ist generell darf nicht behindert oder gefährdet werden. Das Nebeneinanderfahren ist Radfahren erlaubt.

Mit Zusatzschildern kann man aber entweder Anlieger, Busse oder Autos und Motorräder allgemein zulassen. Der große Unterschied zum Status quo: Die Radfahrer haben Vorrang, dürfen zum Beispiel nebeneinander fahren, die Autofahrer müssen sich unterordnen und dürfen sie nicht mehr weghupen. „Das muss vom Bürger aber angenommen

werden“, meint Mario Schröter, sonst habe es keinen Sinn.

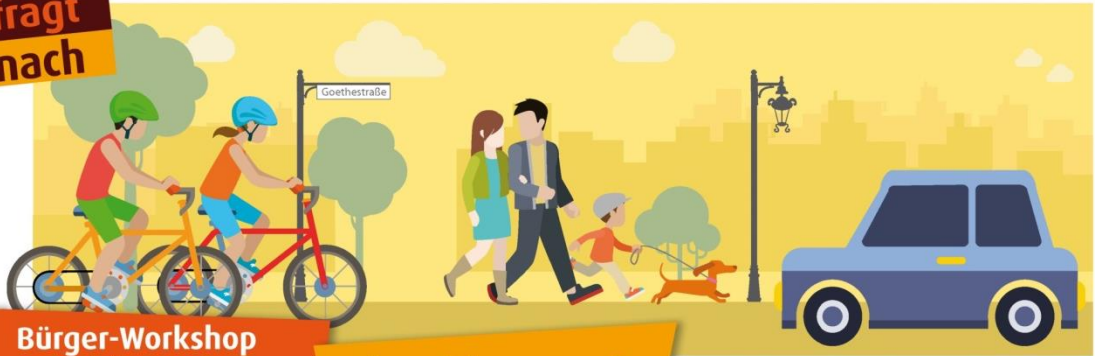
In vier Gruppen diskutierten die Bürger über ihre Vorschläge, wie die Goethestraße für alle Verkehrsteilnehmer sicherer werden kann. Da wurden Fahrradbügel eingezeichnet, dort wieder eine Querung wegradiert. Das Schild Fahrradstraße klebte aber bei allen auf der Karte.

Am Ende des Workshops wurde aus den vier Gruppen der beste Vorschlag gewählt. Dieser wird nun als sogenanntes Bürgergutachten in die Beschlussvorlage für den Stadtrat eingehen. Bis diese entscheidungsreif ist, wird noch einige Zeit vergehen. Mario Schröter geht vorsichtig von einer Umsetzung für Ende 2018 aus.

Die Goethestraße wäre nicht die erste Fahrradstraße in Magdeburg. Seit gut 15 Jahren ist ein Teilstück zwischen Pestalozzistraße und Europaring so ausgewiesen, mit dem Zusatzschild Anlieger frei für die Kleingärtner.

Nachberichterstattung in der Volksstimme (28.08.2017)

otto
fragt
nach



Bürger-Workshop
zur Verkehrssituation
in der **Goethestraße**

Eine sichere Straße
für alle!

Werbung

Vorbereitung, Moderation, Nachbereitung



die initialzündler
Antje Schmidt
Halberstädter Str. 113, 39 112 Magdeburg

LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG

Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
Stadtplanungsamt

An der Steinkuhle 6
39128 Magdeburg

stadtplanungsamt@magdeburg.de

www.magdeburg.de